



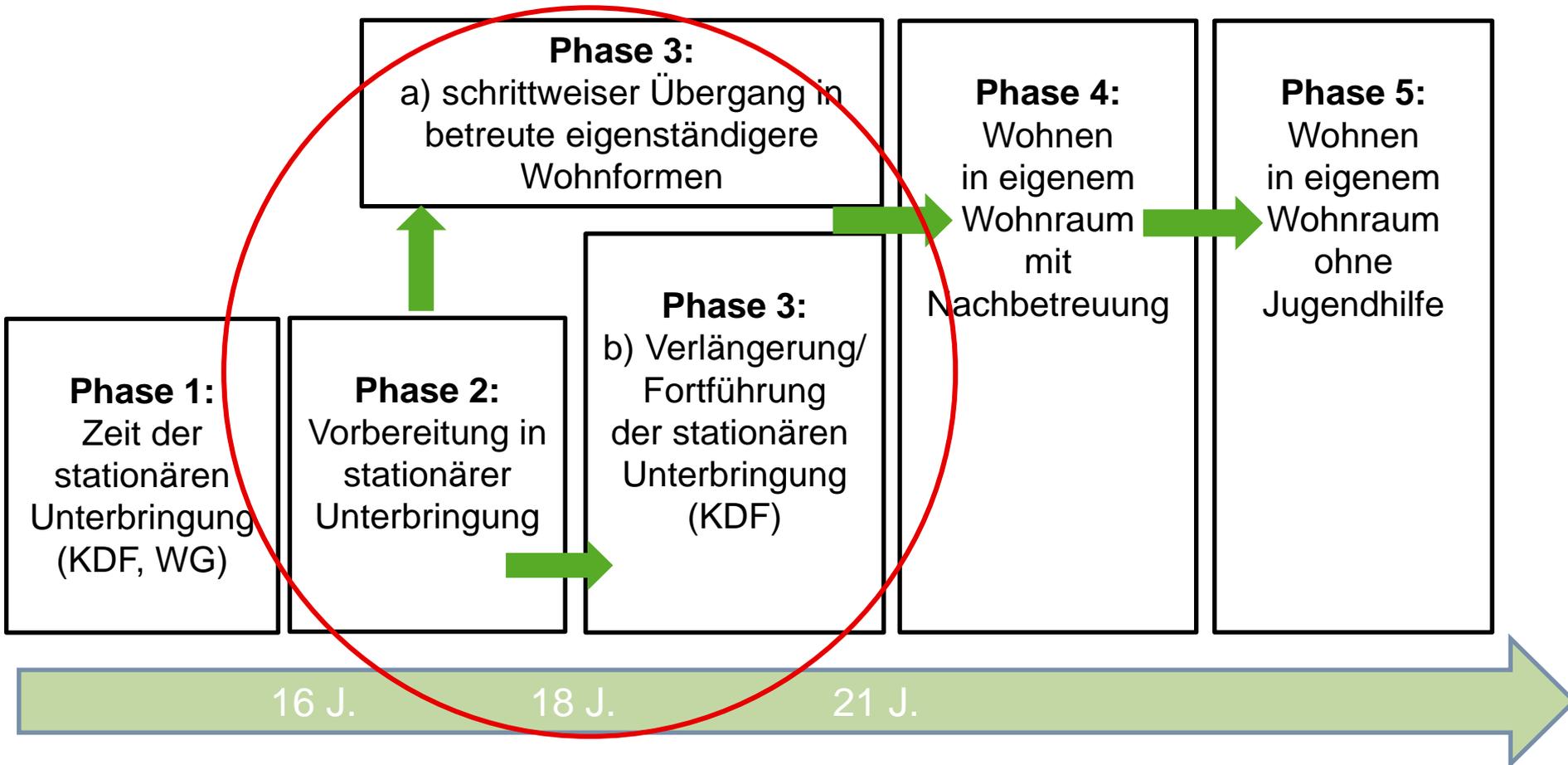
## „In Care and Leaving Care“ – Erkenntnisse zu Entwicklungsverläufen junger Menschen aus zwei Längsschnittstudien

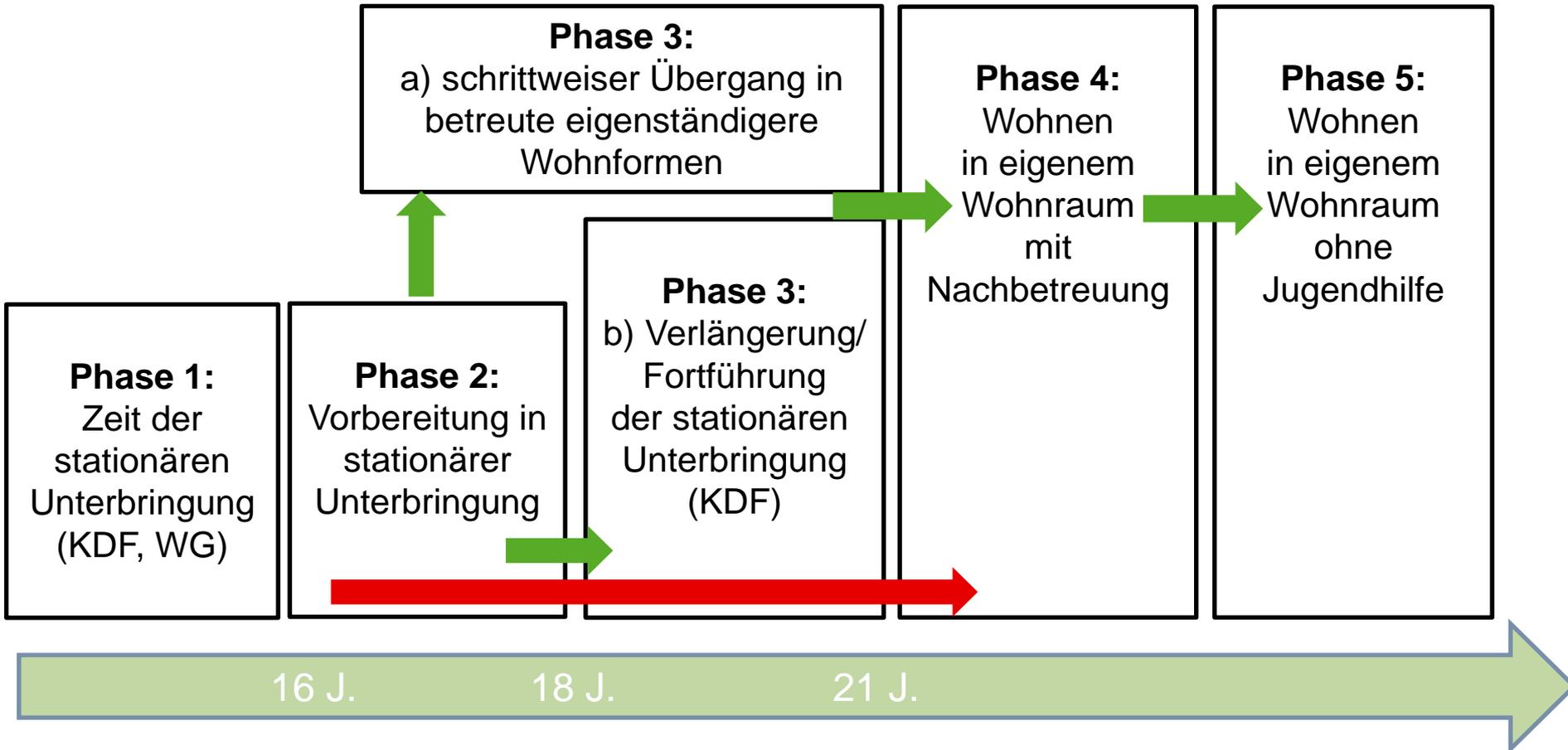


### **SOS-Längsschnittstudie zur Handlungsbefähigung junger Menschen auf dem Weg in die Eigenständigkeit – ausgewählte Befunde**

Dr. Yvonne Kaiser und Dr. Veronika Salzburger,  
Sozialpädagogisches Institut, SOS-Kinderdorf e.V







**Alter bei Auszug SOS-Care-Leaver: 17,6 Jahre**

Alter bei Auszug Gesamtbevölkerung: ca. 24 Jahre

## Auszug als...

### passender Verselbständigungsschritt

*„Irgendwie hab ich auch so selber das Gefühl gehabt, dass ich hier ein bisschen rausgewachsen bin.“  
(Tabea, 19 Jahre)*

### Befreiung aus dem Hilfesetting

*„Da war ich halt 18 und wollte hier raus und [...] dann hab ich meine Sachen gepackt und bin ausgezogen.“  
(Monique, 23 Jahre)*

### ambivalent erlebte Notwendigkeit

*„Es war auch so, dass ich am Ende wollte, aber es war auch klar, dass ich nicht länger bleiben kann.“  
(Benedikt, 20 Jahre)*

### Rausschmiss und Verlusterlebnis

*„Du bist jetzt 18, jetzt können wir nichts mehr für dich tun, da ist die Türe.“  
(Tanja, 25 Jahre)*

Neben der alltagspraktischen Vorbereitung sind die **psychosozialen Faktoren** zu beachten:

- **innere Bereitschaft zum Auszug**
  - **emotionale und psychische Stabilität** (nicht altersbezogene, sondern bedarfs-/bedürfnisbezogene Entscheidung)
  - **Beschaffenheit des sozialen Netzwerks** (soziale Unterstützung von professionellen Helfer\*innen, Freunden etc.)
  - **Kontakt- und Beziehungsstatus** zur HKF, KDM/Betreuer\*in (Ablösungsprozess), Partner (ja/nein, stützend oder behindernd)
- 
- **Beteiligung** der jungen Menschen bei allen Entscheidungen
  - **fachliche Begleitung je nach individuellem Bedarf** (breites Set an Hilfen)

## Care-Leaver: Leben in der Selbstständigkeit

Blick auf zwei zentrale Bereiche:

- Begleitung und Beteiligung
- Bildung

Was befähigt junge Menschen ihr Leben in die Hand zu nehmen?

### Handlungsbefähigung (HaBeF)

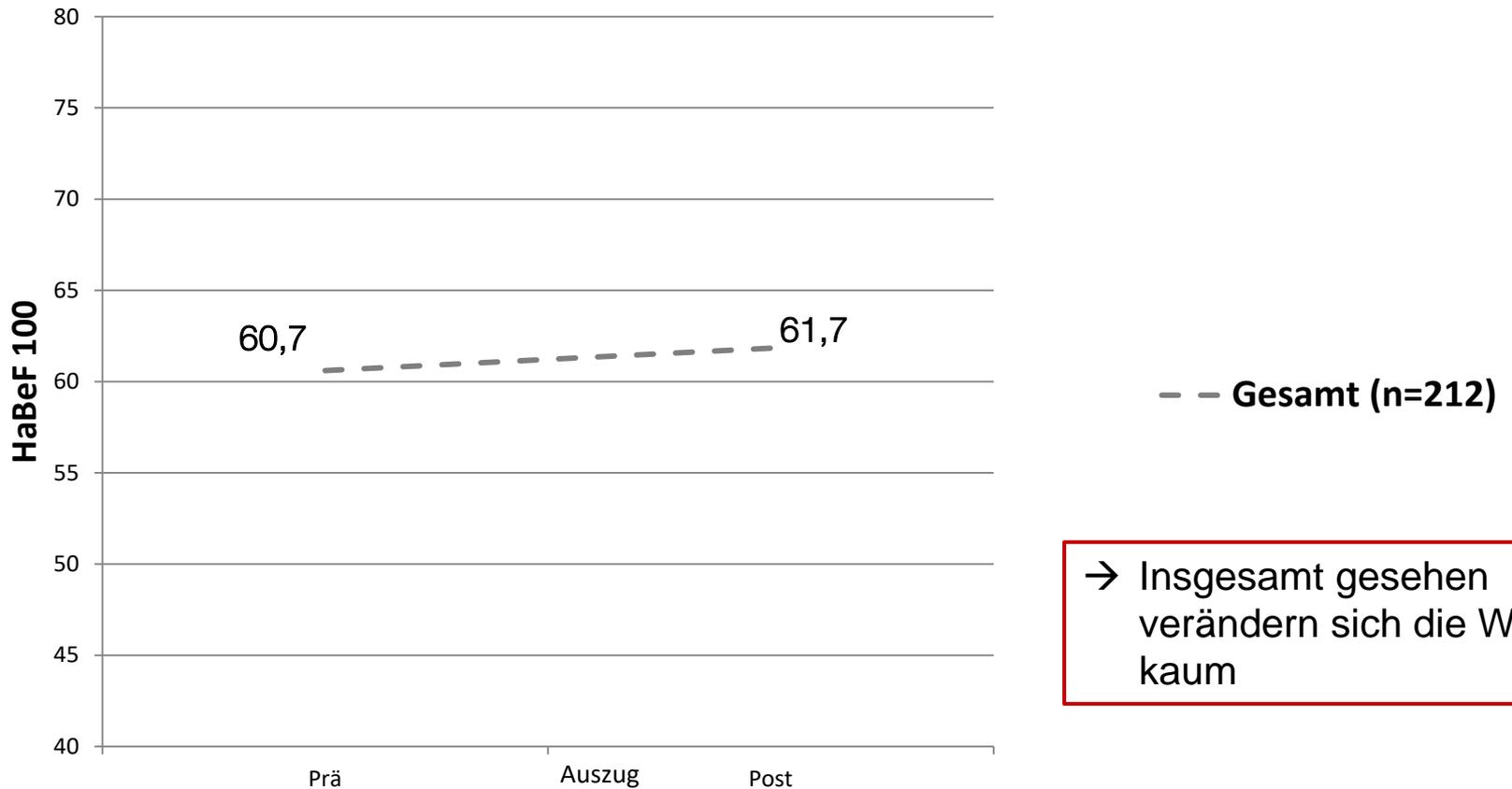
- = Umfassendes stabiles Gefühl der Zuversicht und des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten
- = Übergeordnete Meta-Ressource, die hilft eigene Fähigkeiten adäquat einzuschätzen und Chancen auch unter schwierigen Umständen zu nutzen

Gemessen über standardisierte Instrumente u.a. Selbstwirksamkeit, Kohärenz und Resilienz → Zusammengefasste Werte → Skala von 0 bis 100



SOS-Kinderdorf e.V. /Sebastian Pfütze

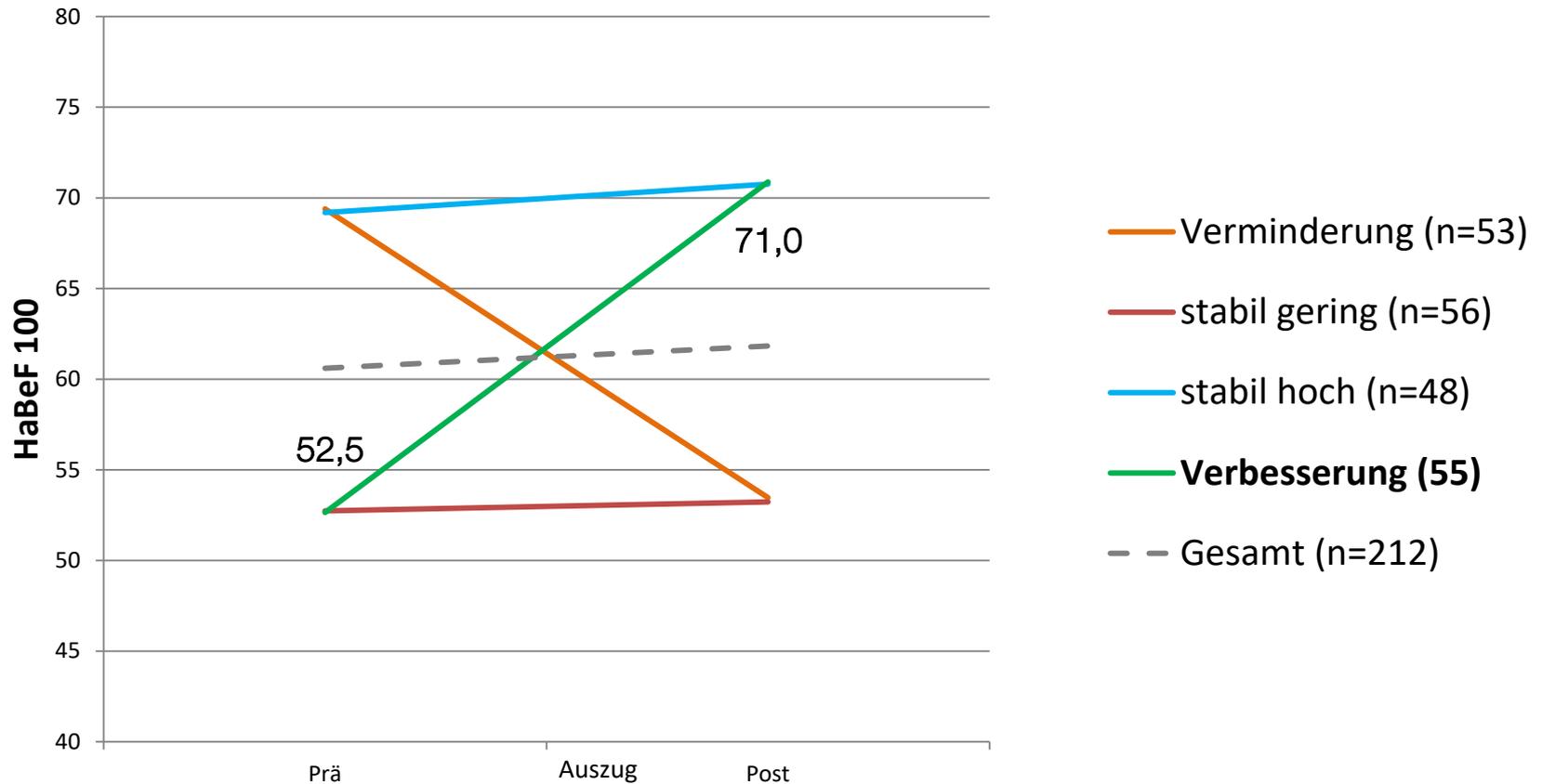
## Handlungsbefähigung (HaBeF) - Veränderung: 2015-2018



2. Schritt: HaBeF-Veränderungsgruppen (Quartile) gebildet und diese hinsichtlich des Auszugserlebens (Beteiligung, Begleitung) analysiert

Personen wurden hinsichtlich ihrer Veränderungswerte in Quartile aufgeteilt.

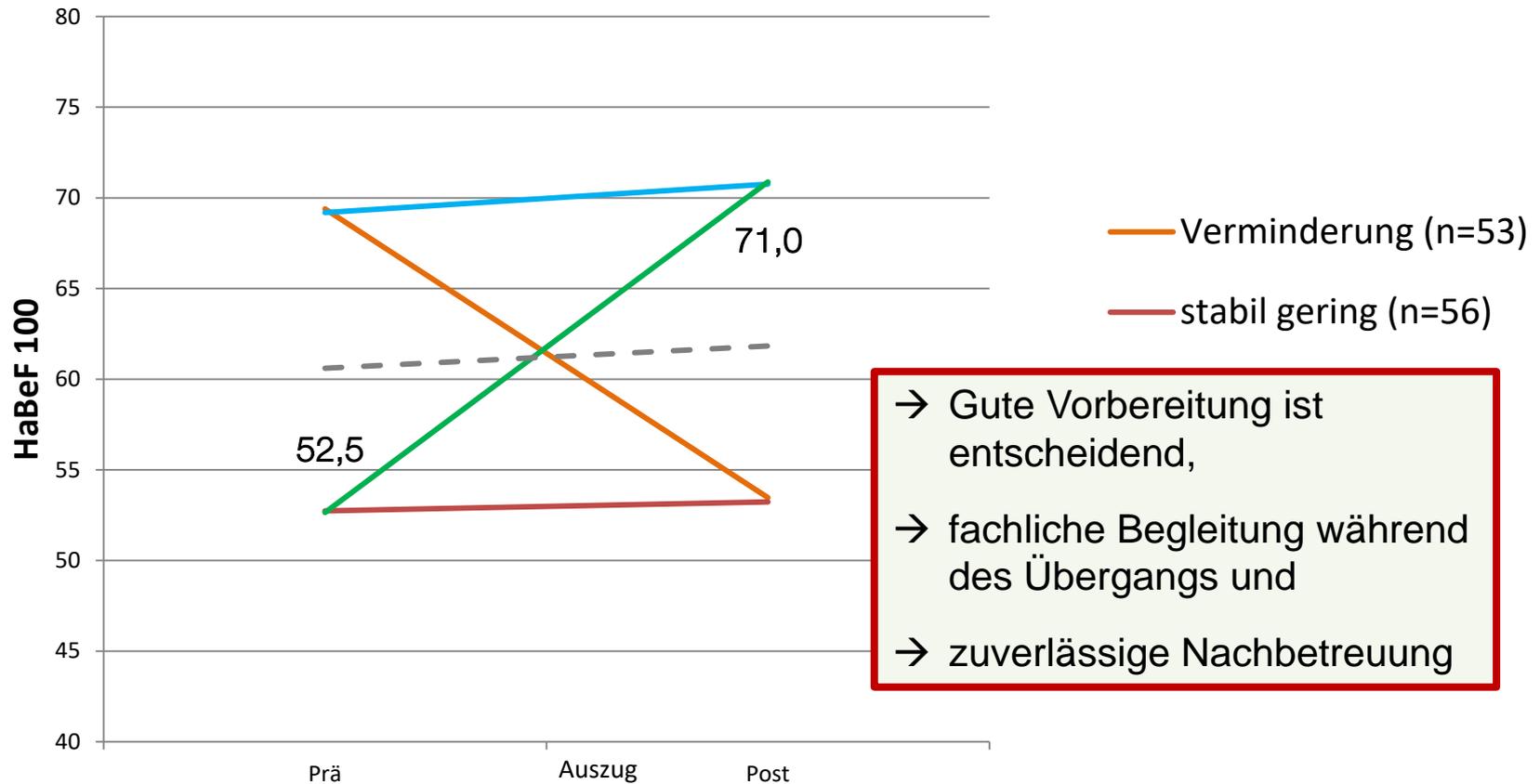
## Handlungsbefähigung - Veränderung: Gruppen



→ Verbesserung: Gut beteiligt und begleitet gefühlt: waren bereit für den Auszug

Personen wurden hinsichtlich ihrer Veränderungswerte in Quartile aufgeteilt.

## Handlungsbefähigung - Veränderung: Gruppen



- Gute Vorbereitung ist entscheidend,
- fachliche Begleitung während des Übergangs und
- zuverlässige Nachbetreuung

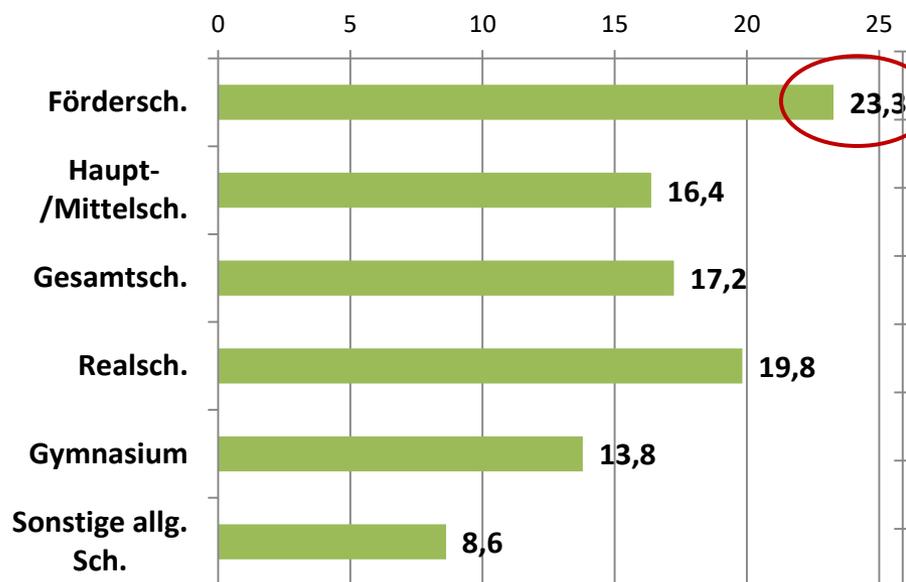
→ Verbesserung: Gut beteiligt und begleitet gefühlt: Waren bereit für den Auszug



SOS-Kinderdorf e.V. /Sebastian Pfütze

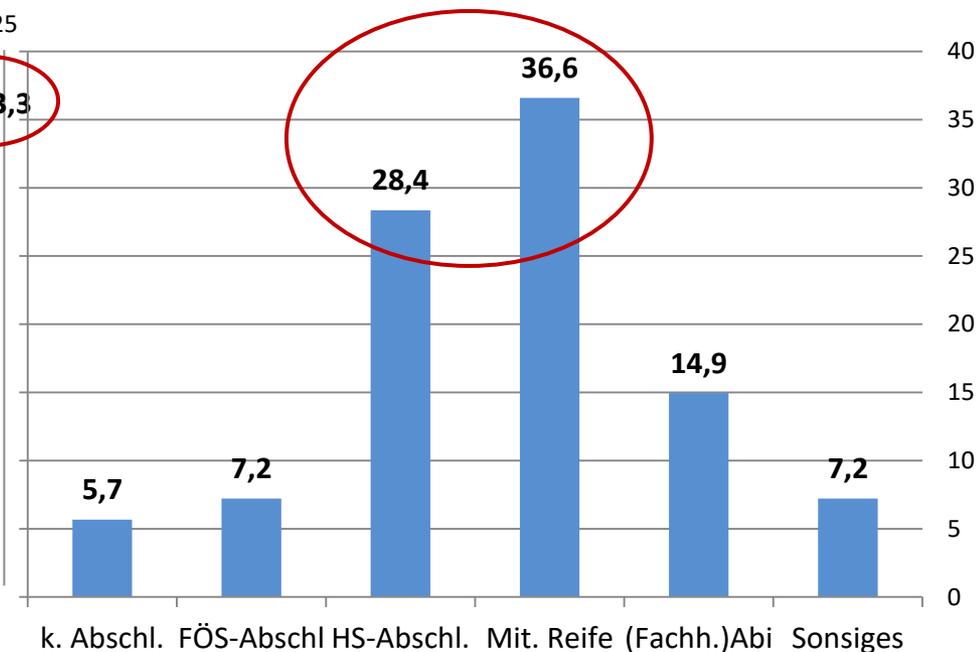
## Schulbesuch bei letzter stationärer Befragung

(Fachkräftebefragung bei letzter Befr. 2011-2020, N=116)



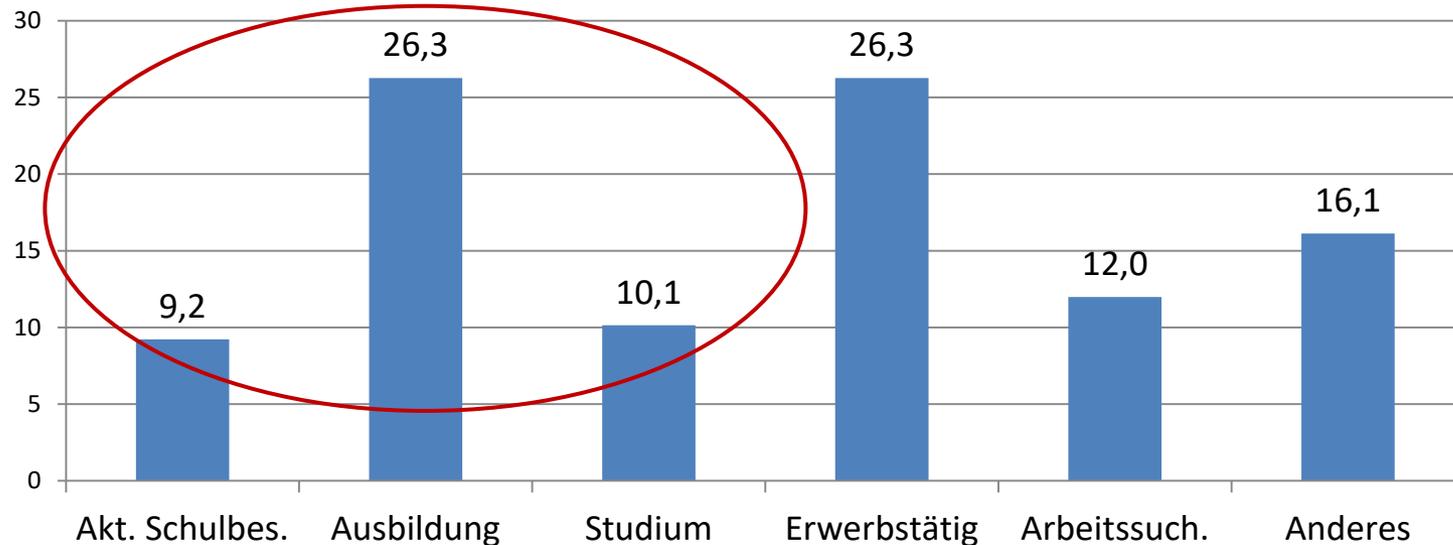
## Höchster erreichter Schulabschluss

(Care-Leaver Befragung 2020, 22,3 Jahre; SD 2,9 N=194)



## Aktueller Ausbildungs- und Erwerbsstatus

(Care-Leaver Befragung 2020, N=217; 22,3 Jahre; SD 2,9, MfA)



- **Auszug und Übergang:**

→ diese Phase wird von den jungen Menschen ganz unterschiedlich erlebt – dementsprechend müssen auch die Unterstützungsangebote individuell und bedarfsbezogen ausgestaltet werden.

→ Handlungsbefähigung ist eine wichtige Ressource auf dem Weg in die Eigenständigkeit. Für einen gelingenden Übergang braucht es Beteiligung UND Begleitung (quali/quantitativ).

- **Bildung:**

→ Rund um den Übergang werden Bildungsabschlüsse nachgeholt. Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe ist es, die jungen Menschen dabei zu unterstützen und adäquat zu begleiten.



„SOS-Längsschnittstudie zur Handlungsbefähigung  
junger Menschen auf dem Weg in die Selbständigkeit“

SPI

Dr. Kristin Teuber: [kristin.teuber@sos-kinderdorf.de](mailto:kristin.teuber@sos-kinderdorf.de)  
Dr. Yvonne Kaiser: [yvonne.kaiser@sos-kinderdorf.de](mailto:yvonne.kaiser@sos-kinderdorf.de)  
Dr. Veronika Salzburger: [veronika.salzburger@sos-kinderdorf.de](mailto:veronika.salzburger@sos-kinderdorf.de)

IPP

Dr. Florian Straus: [straus@ipp-muenchen.de](mailto:straus@ipp-muenchen.de)  
Kathrin Weinhandl, Mag.: [weinhandl@ipp-muenchen.de](mailto:weinhandl@ipp-muenchen.de)